

Leserbrief am 8.6.2004

Von Kürzungen bitten wir abzusehen!

Die von uns geforderten verlässlichen und nachhaltigen Betreuungsangebote für Kleinkinder und Schüler lassen sich nur mittels neuer Modelle realisieren. Ideen hierzu gibt es genug: Die Einbeziehung von vorhandenen Institutionen, Vereine und Initiativen aus den Bereichen Sport, Musik und Kultur sowie die Einbeziehung von öffentlichen und privaten Arbeitgebern sind nur einige Beispiele. Genauso wichtig ist jedoch ein finanziell handlungsfähiger Schulträger, der sich mit einem schlüssigen Gesamtkonzept für die Umsetzung einsetzt.

Wie dies erreicht werden kann ist vielen unklar. Fest muss stehen: Weitere Belastungen der Familien durch Abgabenerhöhungen der Stadt, wie z.B. der Grundsteuer, kommen nicht in Frage. Statt dessen brauchen wir eine schlanke und effiziente Verwaltung in Rottenburg und eine Verlagerung öffentlicher Aufgaben hin zu Privaten. Dies fördert die lokale Wirtschaft, entlastet den Haushalt und gibt der Stadt die Möglichkeit, entschlossen tätig zu werden. Dieser Weg muss endlich beschritten werden. Am Sonntag haben Sie die Wahl.

Richard Schorp  
Jahnstr. 10  
Tobias Baur  
Albstr. 8  
Rottenburg  
Kreis- und Gemeinderatskandidaten der FDP